

P2.09.02.04 Verkehrsbeschränkungen fahrender Verkehr

Umsetzung Tempo 30-Konzept

Kleine Anfrage

Catalina Wolf-Miranda (Grüne), Mitglied des Gemeinderates, hat am 31. August 2015 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"In der Antwort auf die Kleine Anfrage von Max Wiederkehr vom 19. Januar 2015 schreibt der Stadtrat, die Umsetzung von Tempo-30-Zonen erfolge "in der Regel im Zusammenhang mit einer anstehenden Strassensanierung und/oder unter Berücksichtigung von laufenden Planungen".

Ich bitte den Stadtrat hierzu die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1. Gibt es bei der Umsetzung des Tempo-30-Konzepts einen klaren Zeitplan, wann welche Strassensanierungen anfallen? Falls ja, bitte auflisten.*
- 2. Werden Quartierstrassen, welche während den Stosszeiten von Autofahrern als Ausweichrouten missbraucht werden bei der Tempo-30-Realisierung prioritär behandelt (z.B. Untere Reppischstrasse, Kirchstrasse etc.)?*
- 3. Werden Strassen bei Kindergärten und Schulen bei der Tempo-30-Realisierung prioritär behandelt?*
- 4. Sanierungen fallen in einigen als Tempo-30-Zonen geplanten Gebieten allenfalls erst in 10 bis 20 Jahren an. Ist in diesen Fällen damit zu rechnen, dass auch erst in 10 bis 20 Jahren Tempo 30 eingeführt wird?"*

Die Kleine Anfrage wird im Sinne von § 59 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES


Cécile Mounoud
Präsidentin


Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am:
PM